

Zusammengesetzter Buchungssatz

⇒ Manchmal kommt es vor, dass sich ein Buchungssatz aus mehr als zwei Konten bildet.

Beispiel:

Wir kaufen ein Fahrzeug und zahlen

per Banküberweisung 12.000,00 €

bar 1.500,00 € 13.500,00 €

Die grundlegenden, vorbereitenden Fragen zur Bildung des gewünschten Buchungssatzes sind dieselben wie beim bereits bekannten „einfachen“

Buchungssatz:



1. Welche Konten sind betroffen?
2. Handelt es sich um Aktiv- oder Passivkonten?
3. Wie ändern sich die Bestände auf diesen Konten?
4. Auf welcher Kontenseite wird gebucht?

Konto	Kontoart	Wertveränderung	Kontoseite
Kraftfahrzeuge	Aktivkonto	Mehrung	Soll
Bank	Aktivkonto	Minderung	Haben
Kasse	Aktivkonto	Minderung	Haben

Bilden des Buchungssatzes:

Grundbuch							
Nr.	Konto	Soll	Betrag	Soll	Konto	Haben	Betrag
	Kraftfahrzeuge		13.500,00		Bank		12.000,00
					Kasse		1.500,00

Merke: Die Betragssumme der Sollseite muss immer mit der Betragssumme der Habenseite übereinstimmen!

Eintragung in die Konten:

Hauptbuch

Soll	Kraftfahrzeuge		Haben	Soll	Bank		Haben
AB	25.000,00			AB	5.000,00	Kfz	12.000,00
Ba./Ka.	13.500,00						

Soll	Kasse		Haben
AB	1.850,00	Kfz	1.500,00

Übungen:

Aufgabe 1:

Buchen Sie im Grundbuch:

1. Wir verkaufen einen gebrauchten Computer und erhalten den Betrag
 per Postbanküberweisung 500,00 €
 bar 100,00 € 600,00 €
2. Wir kaufen einen PKW und bezahlen
 per Postbanküberweisung 8.500,00 €
 per Banküberweisung 7.000,00 € ... 15.500,00 €
3. Ein Mandant zahlt Fremdgeld ein
 bar 150,00 €
 per Banküberweisung 420,00 € 570,00 €

Lösung:

Grundbuch								
Nr.	Konto	Soll	Betrag	Soll	Konto	Haben	Betrag	Haben
1.	Postbank			500,00				
	Kasse			100,00	Praxisausstattung			600,00
2.	Kraftfahrzeuge			15.500,00	Postbank			8.500,00
					Bank			7.000,00
3.	Kasse			150,00				
	Bank			420,00	Fremdgeld			570,00

Aufgabe 2:

Buchen Sie im Grund- und Hauptbuch.

1. Wir kaufen ein gebrauchtes Fahrzeug und zahlen den Betrag
 per Banküberweisung..... 3.400,00 €
 bar..... 600,00 € 4.000,00 €
2. Wir kaufen einen Aktenschrank und bezahlen
 per Postbanküberweisung..... 500,00 €
 bar..... 200,00 € 700,00 €
3. Wir zahlten einem Mandanten Fremdgeld aus
 bar..... 300,00 €
 per Banküberweisung..... 2.360,00 € 2.660,00 €

Lösung:

Grundbuch								
Nr.	Konto	Soll	Betrag	Soll	Konto	Haben	Betrag	Haben
1.	Kraftfahrzeuge		4.000,00	Bank		3.400,00		
				Kasse		600,00		
2.	Praxisausstattung		700,00	Postbank		500,00		
				Kasse		200,00		
3.	Fremdgeld		2.660,00	Kasse		300,00		
				Bank		2.360,00		

Hauptbuch

Soll	Kraftfahrzeuge	Haben
AB	26.000,00	
ⓐBa./Ka.	4.000,00	

Soll	Praxisausstattung	Haben
AB	14.250,00	
ⓐPo./Ka.	700,00	

Soll	Bank	Haben
AB	12.240,00	
		ⓐKfz 3.400,00
		ⓐFG 2.360,00

Soll	Postbank	Haben
AB	1.830,00	
		ⓐPraxis. 500,00

Soll	Kasse	Haben
AB	1.900,00	
		ⓐKfz 600,00
		ⓐPraxis. 200,00
		ⓐFG 300,00

Soll	Fremdgeld	Haben
ⓐBa./Ka.	2.660,00	
		AB 5.370,00

Aufgabe 3:

Welche Geschäftsfälle liegen folgenden Buchungssätzen zugrunde?

Grundbuch								
Nr.	Konto	Soll	Betrag	Soll	Konto	Haben	Betrag	Haben
1.	Kasse		200,00	Bank			200,00	
2.	Bank		200,00					
	Postbank		67,00	Kasse			267,00	
3.	Praxisausstattung		450,00	Bank			450,00	
4.	Darlehen		789,00	Bank			789,00	
5.	Fremdgeld		1.000,00	Bank			1.000,00	
6.	Bank		4.000,00	Darlehen			4.000,00	
7.	Kasse		200,00	Postbank			200,00	
8.	Bank		1.000,00	Fremdgeld			1.000,00	
9.	Kasse		1.000,00					
	Postbank		1.000,00	Fremdgeld			2.000,00	
10.	Kraftfahrzeuge		12.000,00	Bank			12.000,00	

Lösung:

1. Bareinzahlung in unsere Kanzleikasse bzw. Barabhebung vom Bankkonto (200,00 €)
2. Bareinzahlung (267,00) auf das Bank- (200,00 €) und Postbankkonto (67,00 €)
3. Kauf von Büromöbeln, die wir per Banküberweisung bezahlen (450,00 €)
4. Rückzahlung von Darlehensschulden per Banküberweisung (789,00 €)
5. Weiterleitung von Fremdgeld per Banküberweisung (1.000,00 €)
6. Aufnahme eines Darlehens, Gutschrift auf Bankkonto (4.000,00 €)
7. Bareinlage vom Postbankkonto (200,00 €)
8. Fremdgeldeingang auf unser Bankkonto (1.000,00 €)
9. Wir erhalten Fremdgeld zur Weiterleitung (2.000,00 €) auf unser Postbankkonto (1.000,00 €) und bar (1.000,00 €)
10. Kauf eines neuen Kanzlei-PKW, der per Banküberweisung bezahlt wird (12.000,00 €)

Weitere Übungen für „Fleißige“ und Workaholics

1. Erfassen Sie die folgenden Geschäftsfälle im Grundbuch!
2. Übertragen Sie das Grundbuch in das Hauptbuch, ermitteln Sie den Anfangsbestand des Kontos Eigenkapital und schließen Sie die Konten zum SBK ab.

Geschäftsfälle:

1. Der Rechtsanwalt kauft neue Wartezimmerstühle und zahlt bar 950,00 €
2. Der Mandant zahlt Fremdgeld in die Kanzleikasse ein 1.500,00 €
3. Wir leiten das Fremdgeld per Banküberweisung weiter 1.500,00 €
4. Zur Renovierung der Kanzlei wird ein Darlehen aufgenommen. Der Betrag wird dem Bankkonto gutgeschrieben 10.000,00 €
5. Der Rechtsanwalt überweist eine Tilgungsrate für sein Darlehen per Banküberweisung 500,00 €
6. Der neue Kanzleiwagen wird geliefert. Wir zahlen bar 5.000,00 €
und per Verrechnungsscheck 35.000,00 € 40.000,00 €
7. Bei der ersten Ausfahrt mit dem neuen Auto stellt der Rechtsanwalt fest, dass die Innenausstattung des Wagens in der falschen Farbe gefertigt wurde. Der Händler gewährt einen nachträglichen Preisnachlass, bar 1.000,00 €
8. Wir entnehmen dem Bankkonto und zahlen in die Kasse ein 800,00 €

Anfangsbestände:

Kraftfahrzeuge 20.000,00 €	Eigenkapital ? €
Praxisausstattung 80.000,00 €	Darlehen 25.000,00 €
Bank 95.000,00 €	Fremdgeld 33.500,00 €
Kasse 6.000,00 €	

Grundbuch								
Nr.	Konto	Soll	Betrag	Soll	Konto	Haben	Betrag	Haben
1.	Praxisausstattung		950,00	Kasse		950,00		
2.	Kasse		1.500,00	Fremdgeld		1.500,00		
3.	Fremdgeld		1.500,00	Bank		1.500,00		
4.	Bank		10.000,00	Darlehen		10.000,00		
5.	Darlehen		500,00	Bank		500,00		
6.	Kraftfahrzeuge		40.000,00	Kasse		5.000,00		
				Bank		35.000,00		
7.	Kasse		1.000,00	Kraftfahrzeuge		1.000,00		
8.	Kasse		800,00	Bank		800,00		
9.	SBK		59.000,00	Kraftfahrzeuge		59.000,00		
10.	SBK		80.950,00	Praxisausstattung		80.950,00		
11.	SBK		67.200,00	Bank		67.200,00		
12.	SBK		3.350,00	Kasse		3.350,00		
13.	Eigenkapital		142.500,00	SBK		142.500,00		
14.	Darlehen		34.500,00	SBK		34.500,00		
15.	Fremdgeld		33.500,00	SBK		33.500,00		

Berechnung des Anfangsbestands des Kontos Eigenkapital:

$$80.000 + 20.000 + 95.000 + 6.000 = 201.000$$

$$201.000 - 25.000 - 33.500 = 142.500 \text{ (AB Eigenkapital)}$$

Hauptbuch

Soll		Kraftfahrzeuge		Haben	
AB	20.000,00	7.Ka.	1.000,00		
6.K./B.	40.000,00	SBK	59.000,00		
	60.000,00		60.000,00		

Soll		Eigenkapital		Haben	
SBK	142.500,00	AB	142.500,00		
	35.000,00		35.000,00		

Soll		Praxisausstattung		Haben	
AB	80.000,00	SBK	80.950,00		
1.B./K.	950,00				
	80.950,00		80.950,00		

Soll		Darlehen		Haben	
5.Ba.	500,00	AB	25.000,00		
SBK	34.500,00	4.Ba.	10.000,00		

Soll		Bank		Haben	
AB	95.000,00	3.FG	1.500,00		
4.Darl.	10.000,00	5.Darl.	500,00		
		6.Kfz	35.000,00		
		8.Ka.	800,00		
		SBK	67.200,00		
	105.000,00		105.000,00		

Soll		Fremdgeld		Haben	
3.Ba.	1.500,00	AB	33.500,00		
SBK	33.500,00	2.Ka.	1.500,00		
	35.000,00		35.000,00		

Soll		Kasse		Haben	
AB	6.000,00	1.Prax.	950,00		
2.FG	1.500,00	6.Kfz	5.000,00		
7.Kfz	1.000,00	SBK	3.350,00		
8.Ba.	800,00				
	9.300,00		9.300,00		

Soll		SBK		Haben	
Praxis	80.950,00	Darl.	34.500,00		
Kfz	59.000,00	Fremdg.	33.500,00		
Bank	67.200,00	Eigenk.	142.500,00		
Kasse	3.350,00				
	210.500,00		210.500,00		